ADR-Einschränkungen/kompatible Ressourcen

Dieser Artikel beschreibt, wie sich Fehler vermeiden lassen, sodass nur kompatible Ressourcen auf Fahrten mit Einschränkungen wie Gefahrgut geplant werden.

Aktualisiert 5. Januar 2026

Überblick

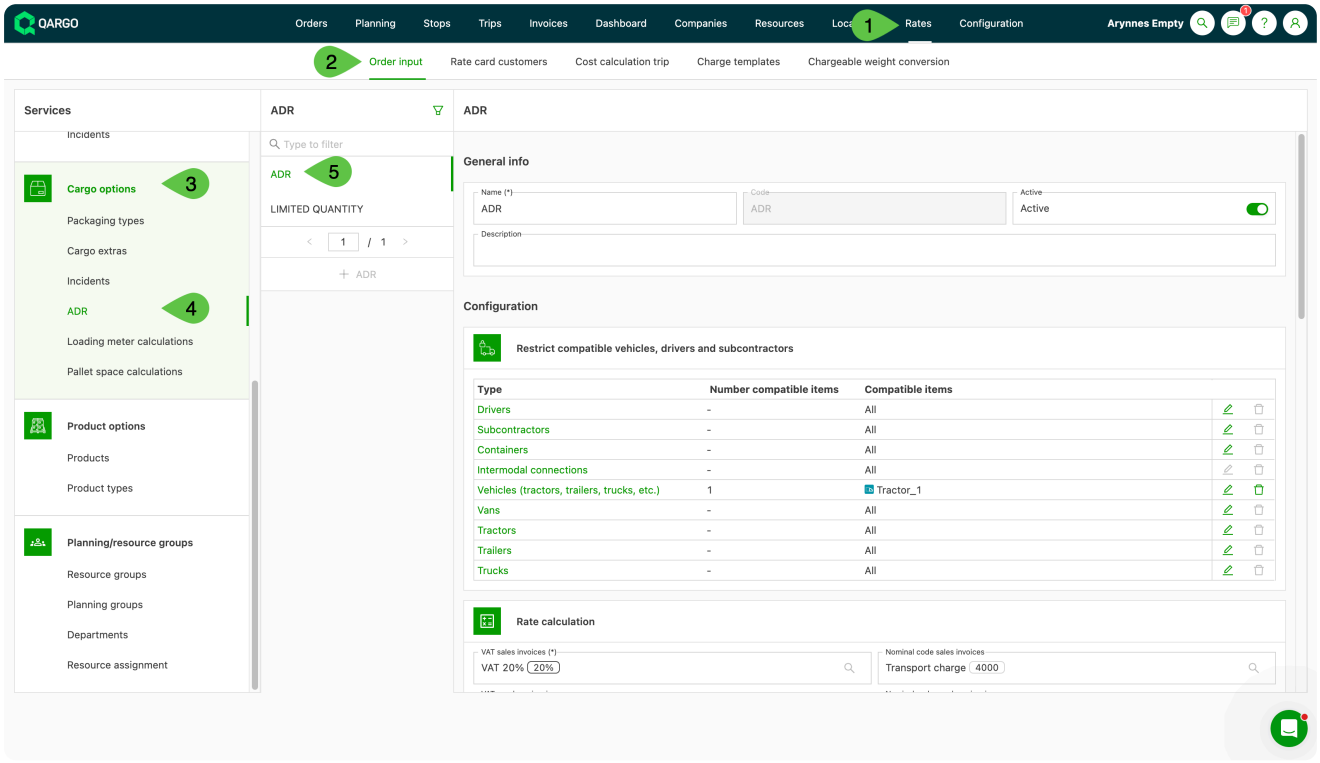
Um die Planung zu vereinfachen und Fehler zu reduzieren, lassen sich bestimmte Ressourcen wie Fahrer, Fahrzeuge und Subunternehmer einschränken. So wird sichergestellt, dass sie mit ADR-Transporten (Gefahrgut) und anderen Zusatzoptionen (z. B. Produkten oder Stopp-Extras) kompatibel sind. Diese Funktion trägt dazu bei, dass die Fahrtplanung korrekt und regelkonform ist. Das Risiko, bei der Disposition nicht konforme Ressourcen zuzuweisen, sinkt.

Neben allgemeinen Fahrzeugeinschränkungen lassen sich jetzt auch **fahrzeugtypspezifische Einschränkungen** festlegen. Damit lässt sich genau steuern, *wann* Kompatibilitätsprüfungen während der Planung durchgeführt werden.

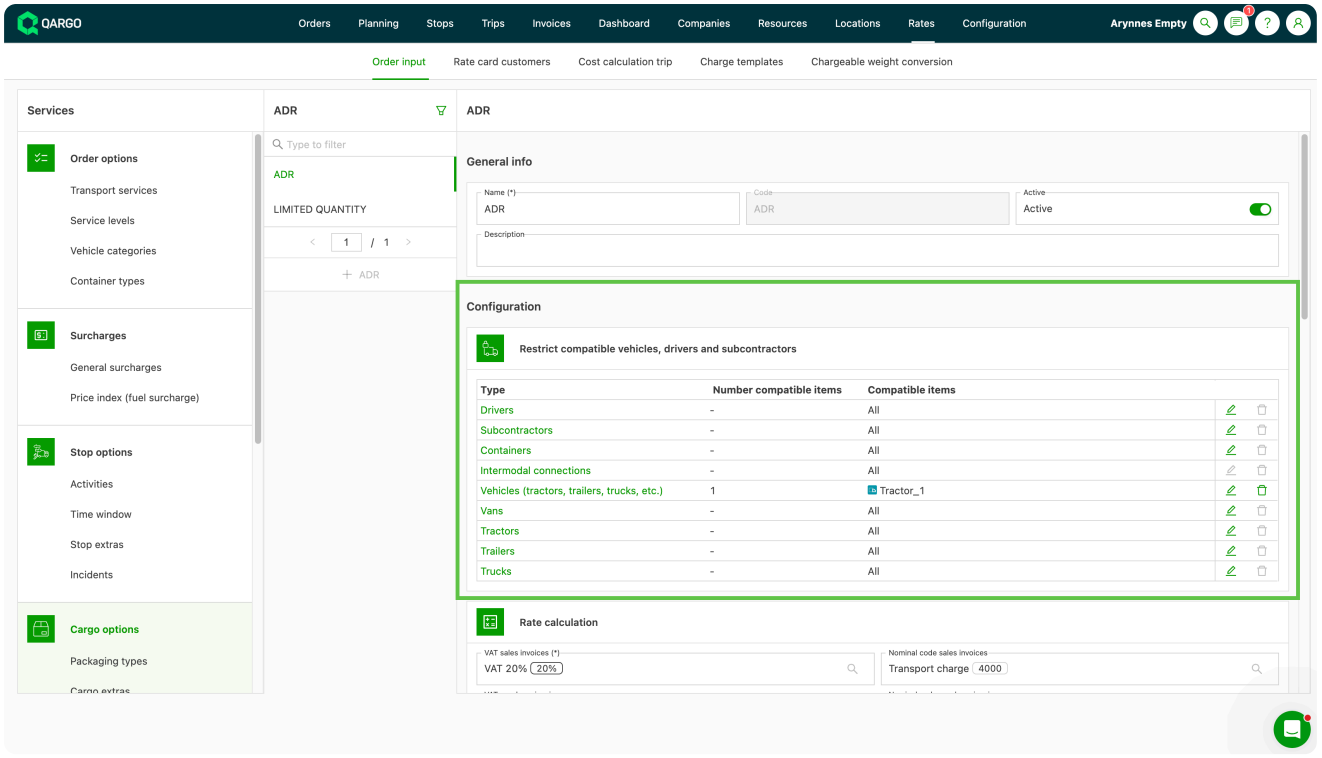
ADR- und Zusatzoptionseinschränkungen konfigurieren

Kompatible Ressourcen werden mit den folgenden Schritten konfiguriert:

1. Das Menü **Tarife** öffnen.
2. Im Untermenü **Auftragserfassung** auswählen.
3. Auf der linken Seite **Frachtoptionen** auswählen.
4. **ADR** (oder eine andere unterstützte Zusatzoption, z. B. Produkte oder Stopp-Extras) auswählen.
    - Die ADR-Seite wird standardmäßig geöffnet. Andernfalls die ADR-Eingabemaske per Klick auswählen.
5. Im Bereich **Konfiguration** nach Bedarf kompatible Ressourcen zuweisen.



6. Im Bereich „Konfiguration“ lassen sich bestimmte Fahrer, Fahrzeuge oder andere Ressourcen zuweisen, die mit den ADR-Vorschriften kompatibel sind.



Einschränkungskategorien

Bei der Konfiguration der Kompatibilität lässt sich festlegen, **wo und wann** die Einschränkung validiert werden soll.

Allgemeine Ressourceneinschränkungen

- **Fahrer**
- **Fahrzeuge**
- **Subunternehmer**

Hier festgelegte Einschränkungen werden geprüft, sobald der betreffende Ressourcentyp einer Fahrt zugewiesen wird.

Fahrzeugtypspezifische Einschränkungen (neu)

Einschränkungen lassen sich auch auf einen **bestimmten Fahrzeugtyp** anwenden:

- **Trailer**
- **Traktoren**
- **Lkw**
- **Vans**

Die bestehende Einschränkung **Fahrzeuge** bleibt verfügbar und unverändert.

Wann welche Fahrzeugkategorie verwenden

Die Einschränkungskategorie richtet sich danach, *wann* das System die Kompatibilitätsprüfung durchführen soll:

- **Fahrzeuge** verwenden, wenn die Einschränkung validiert werden soll, sobald der Fahrt *ein beliebiges* Fahrzeug zugewiesen wird.
- Einen **bestimmten Fahrzeugtyp** (Trailer, Traktor, Lkw oder Van) verwenden, wenn die Einschränkung nur validiert werden soll, wenn genau dieser Fahrzeugtyp zugewiesen wird.

Beispielszenario

- Ein **ADR-Extra** ist auf **Lkw A** beschränkt

- Eine Fahrt enthält das ADR-Extra und ist **Traktor X** zugewiesen

Fall 1 – Einschränkung unter *Fahrzeuge* konfiguriert

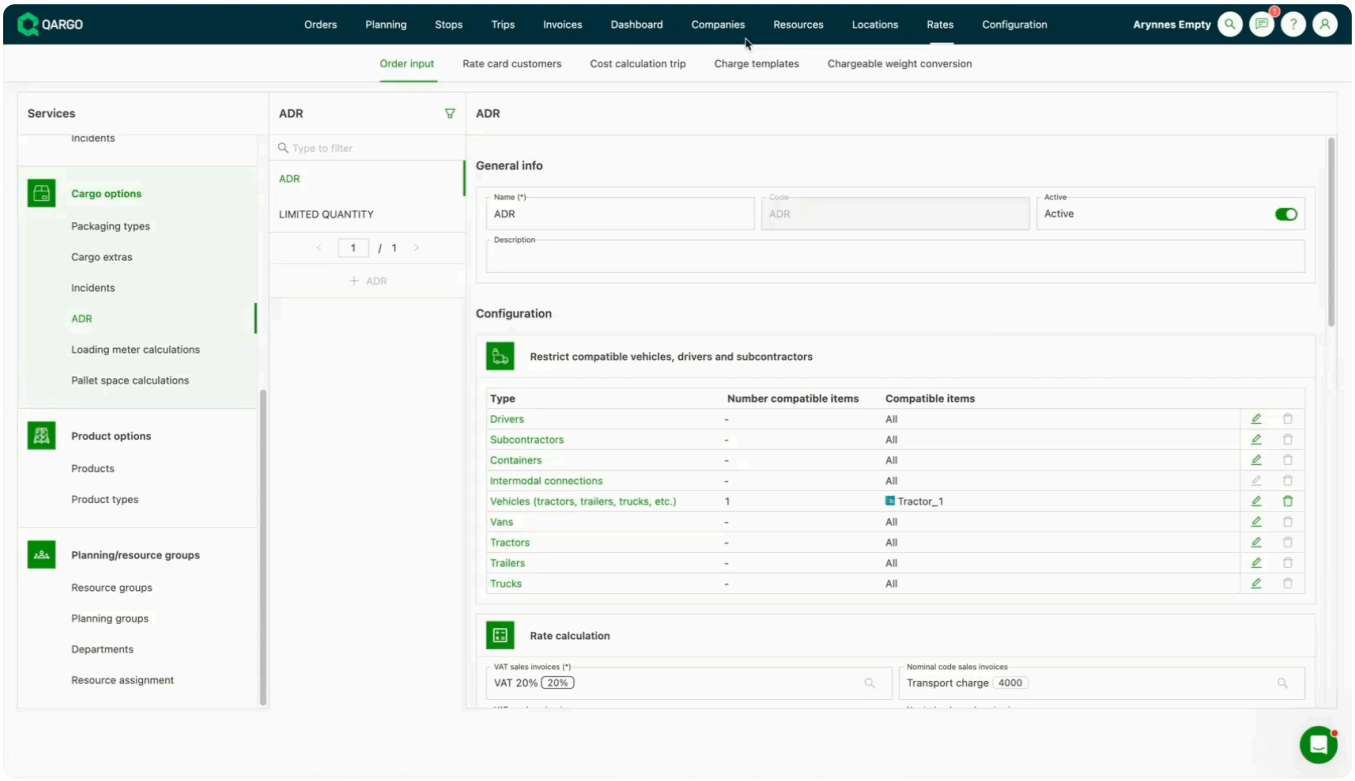
- Nur *Lkw A* gilt über alle Fahrzeugtypen hinweg als ADR-kompatibel
- Ergebnis: ❌ Es wird ein Verstoß erzeugt, der anzeigt, dass kein ADR-konformes Fahrzeug verfügbar ist

Fall 2 – Einschränkung unter *Lkw* konfiguriert

- Nur *Lkw A* ist *für Lkw* ADR-kompatibel
- Andere Fahrzeugtypen bleiben kompatibel
- Ergebnis: ✅ Es wird kein Verstoß erzeugt

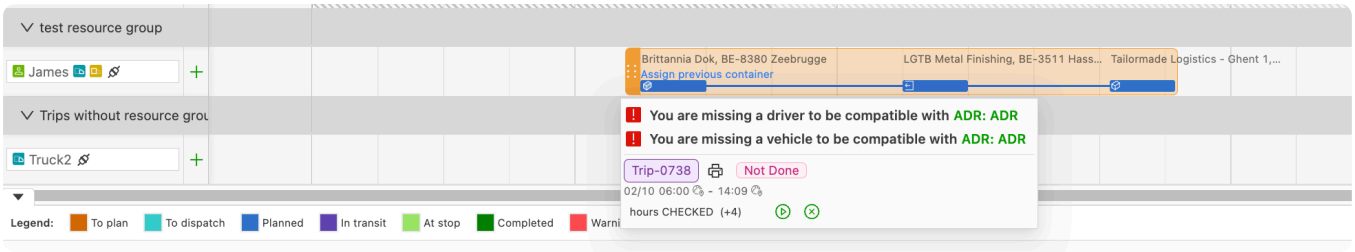
Ressourcen zuweisen und verwalten

- **Auftragserfassung** öffnen
- Im Seitenmenü die Option auswählen, für die eine Kompatibilität hinzugefügt werden soll.
  - Falls verfügbar, wird ein Bereich „Konfiguration“ mit einer Liste von Ressourcentypen angezeigt
- In eine beliebige Ressourcenzeile klicken, um die Liste zu öffnen und kompatible Ressourcen auszuwählen, **oder** auf das Symbol **Bearbeiten** klicken und die Kompatibilität ändern.
- Um alle ausgewählten Ressourcen zu entfernen, auf das Symbol **Löschen** klicken.
  - Vor dem Entfernen wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.
- Um einzelne Ressourcen zu entfernen, in die Zeile klicken und die betreffenden Elemente abwählen.



- Nach Abschluss der Einrichtung auf **Speichern** klicken, um die Änderungen zu übernehmen.

📚 Wird versucht, eine Fahrt mit einer Ressource zu planen, die nicht als kompatibel gekennzeichnet ist (z. B. ein nicht ADR-konformes Fahrzeug), zeigt das System auf der **Planungstafel** vor der Disposition eine Warnung an.



Beispielanwendungsfälle

- **ADR-Planung**: ADR-Einschränkungen nur auf Lkw anwenden, während andere Fahrzeugtypen uneingeschränkt bleiben
- **Produktkompatibilität**: Sicherstellen, dass bestimmte Produkte nur mit festgelegten Trailern transportiert werden können

Wichtige Hinweise und Einschränkungen

- Kompatibilitätsänderungen werden **nicht rückwirkend angewendet**. Sie wirken sich nach dem Speichern der Konfiguration **nur auf neue Fahrten** aus.
- Fahrzeugtypspezifische Einschränkungen **können nicht auf der Detailseite der Ressource erstellt werden**.
  - Dort erstellte Einschränkungen gelten immer für die allgemeine Kategorie **Fahrzeuge**.

Hinweis: Diese Änderung wird **nicht rückwirkend angewendet**.
Die ADR-Kompatibilitätseinrichtung gilt nur für neue Fahrten, die nach den Änderungen geplant werden.

Hier klicken, um Details zum Ausfüllen der zusätzlichen ADR-Angaben zu erhalten.